

Liebe Nürnberger:innen,

in unserer schönen Stadt leben und arbeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur. Das macht unsere Stadt bunt, lebendig und spannend. Für die ehemaligen Gastarbeiter:innen aus der Türkei, Italien, Griechenland etc. und ihre Familien ist Deutschland inzwischen zur neuen Heimat geworden. Täglich kommen weitere Menschen, die vor Krieg, Katastrophen, Armut und politischer Verfolgung fliehen, in der Hoffnung, für sich und ihre Familien ein besseres Leben aufzubauen. Wie wir alle wünschen auch sie sich ein glückliches und menschenwürdiges Leben.

Leider gibt es in unserer Stadt auch Bürger:innen und Parteien, die diesen Menschen dieses Recht verwehren wollen. An Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Kriminalität seien die Migranten:innen schuld, sagen sie, um von den wahren Ursachen abzulenken. Sie halten sich für etwas Besseres und wollen keine in ihren Augen "minderwertigen Fremden" dulden. Wohin diese rassistische Hetze führt, haben wir oft genug erlebt. NSU-Terrorist:innen ermordeten zwischen 2000 und 2007 insgesamt 10 Menschen. Drei der Opfer stammen aus Nürnberg. Einen Bombenanschlag überlebte ein Nürnberger nur knapp. 2020 erschoss ein Nazi in Hanau 9 junge Menschen und anschließend seine Mutter und sich selbst. Die Verbrechen und ihre Hintermänner wurden von den staatlichen Sicherheitsorganen nur halbherzig aufgeklärt. Die immer wieder aufgedeckten rassistischen Chatgruppen bei der Polizei machen deutlich, dass Rassismus auch in den Behörden verbreitet ist.

Es kommt daher auf uns an, gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung aufzutreten. Deshalb veranstalten wir als breites Bündnis nun zum neunten Mal das Straßenfest gegen Rassismus und Diskriminierung auf dem Aufseßplatz.

ORGANISATOREN



Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters
Marcus König.

Bildmotiv: Şükrü Kiliç

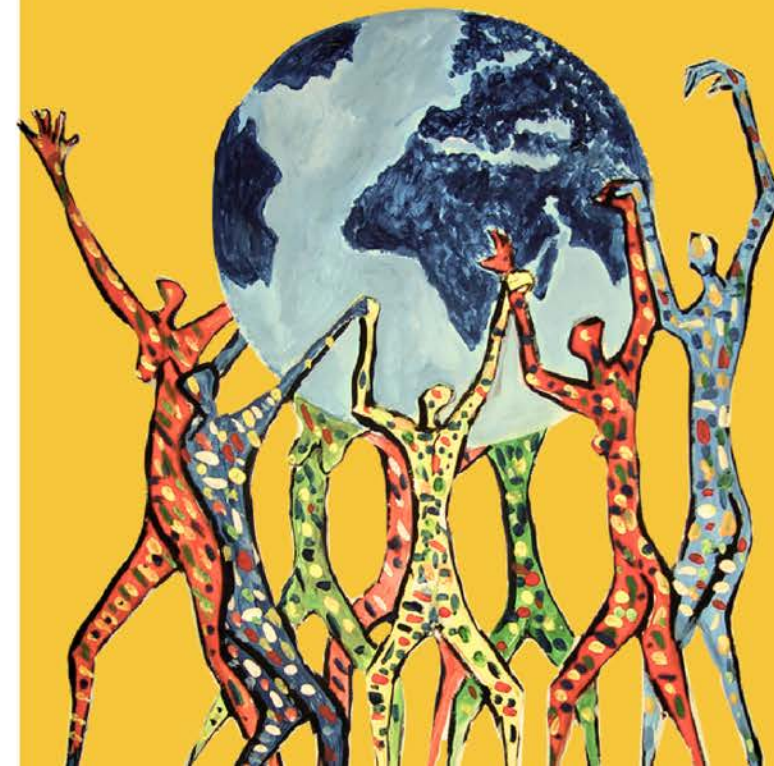
KOMM
AUCH DU!

9. Straßenfest

FÜR EIN BESSERES ZUSAMMENLEBEN
GEGEN RASSISMUS UND
DISKRIMINIERUNG

SAMSTAG 17. JUNI 2023
14 – 22 UHR AUFSEßPLATZ

MIT MUSIK, TANZ, KINDERPROGRAMM,
GETRÄNKE- UND ESSENSVERKAUF,
INFOSTÄNDE UND VIELES MEHR



Grußwort

des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

Liebe Nürnbergerinnen, liebe Nürnberger, unsere Gesellschaft ist von Vielfalt geprägt: Fast die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs hat eine eigene oder eine familiäre Migrationsgeschichte. Diese Einwanderung und die daraus entstandene Vielfalt haben einen erheblichen Beitrag zu Wachstum und Wohlstand unserer Gesellschaft geleistet. Aber auch in Nürnberg gehören Rassismus und Ausgrenzungserfahrungen zur gesellschaftlichen Realität und wir müssen uns damit auseinandersetzen. Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus stehen in fundamentalem Widerspruch zu unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung und einer offenen, vielfältigen und am Leitbild von Chancen- und Teilhabegerechtigkeit orientierten Gesellschaft. Rassismus wertet Menschen ab, er bedroht Sicherheits- und Zugehörigkeitsgefühl und ist damit eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Rassismuserfahrungen sind schmerzhaft. Ohnmachtserfahrungen, die nicht selten dazu führen, dass Betroffene sich aus dem gesellschaftlichen Leben, aus Debatten und Diskursen zurückziehen. Das dürfen wir nicht hinnehmen! Deshalb werden wir in Nürnberg weiter an der Förderung von Diversitäts- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in vielen Bereichen arbeiten. Es ist beruhigend, zu wissen, dass es in unserer Stadt eine wachsame, starke und engagierte Zivilgesellschaft gibt, welche die städtischen Maßnahmen kritisch begleitet, ergänzt und unterstützt.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, dass Rassismus und Diskriminierung in unserer Stadt keinen Platz finden!

Marcus König



PROGRAMM

- 14:00 Uhr **Samba Gruppe**
MONTESSORI Schule
- 14:05 Uhr **Begrüßung**
- 14:15 Uhr **Bariş Chor**
Freundschafts- und Solidaritätsverein e. V.
- 14:35 Uhr **Grußwort Marcus König**
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
- 14:50 Uhr **Samba Gruppe**
MONTESSORI Schule
- 15:00 Uhr **Grußwort Stephan Doll**
DGB Mittelfranken
- 15:10 Uhr **Tanz von Jugendlichen**
Schlupfwinkel e. V.
- 15:15 Uhr **Im Fluss der Rhythmen**
Internationale Frauen-Daf-Gruppe von Moin e. V.
- 15:35 Uhr **Auftakt**
Nürnberger Gewerkschaftschor e. V.
- 15:55 Uhr **Szenische Lesung**
Staatstheater
- 16:05 Uhr **Indische Tanzschule Chandrakalarubalayam**
Kindergruppe unter Leitung von Auxilia Albert
- 16:15 Uhr **Musik von Hamudi & Mozghan**
Theaterlabor unter Leitung von Irfan Taufik
- 16:40 Uhr **Indische Tanzschule Chandrakalarubalayam**
Kindergruppe unter Leitung von Auxilia Albert
- 16:50 Uhr **Iranischer Tanz**
Arghavan vom Iranischer Kulturverein Khayam
- 17:00 Uhr **Rede Birgit Mair**
Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung e. V., ISFBB
- 17:10 Uhr **Iranischer Tanz**
Arghavan vom Iranischer Kulturverein Khayam
- 17:15 Uhr **Indischer Tanz „Nrityanjali - Art of dance“**
unter der Leitung von Madhuri Nadkarni
- 17:25 Uhr **Flur mit Jakob & Merlin**
Experimentelle Musik
- 18:00 Uhr **LAWRAYS dance**
verschiedene moderne Tänze
- 18:15 Uhr **"Brass Gang", 15 Jugendliche spielen**
Pop und Rock, Verein Bläserbands e. V.
- 19:10 Uhr **Rede Eylem Gün**
Straßenfest-Bündnis
- 20:00 Uhr **Munich Anatolian Project, Weltmusik**

VERANSTALTER

Junge Stimme e.V.

Wiesenstraße 86, 90459 Nürnberg

☎ 0176 63609081 ✉ info@jungestimme.de

🌐 www.jungestimme.de

AUSSTELLUNGEN

- Ausstellung über AfD und Rassismus in Deutschland von VVN-BdA
- Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen von der Friedrich Ebert Stiftung Bayern

FÖRDERER



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



WWW.STRASSENFEST-AUFSESSPLATZ.DE